

Verhalten bei Unfällen

Liebe Ausbilder,

es kann immer mal passieren, es gibt einen Unfall.

Wie sollt Ihr Euch jetzt verhalten?

Jeder Ausbilder ist durch eine „Ehrenamtsversicherung“, für die der Verein Euch angemeldet hat und jährlich bezahlt, versichert.

Eine Versicherung besteht z. B. für Euch:

- Auf dem Weg von der Arbeit/ von zuhause zum Reitunterricht und zurück, egal ob mit dem Auto, den Öffentlichen, mit dem Fahrrad oder zu Fuß,
- Vor, nach und während der Erteilung des Unterrichtes,
- Wenn ihr stolpert, getreten, gebissen oder umgerannt werdet, runterfällt bei Ausritten, ein Pferd Euch aufs Bein tritt und und und
- ...immer, wenn es im Zusammenhang mit der Erteilung des Unterrichtes steht!!!!

Ist es passiert, ggf. ärztlich versorgen lassen, dabei angeben: BG Fall (Berufsgenossenschaftsunfall) als ehrenamtlicher Helfer beim Verein. Marion Keidel informieren.

Unfallbogen (NEU, liegt im auch NEUEN Briefkasten an der Blockhütte oder auf unserer Internetseite) bitte immer ausfüllen, auch, wenn es erstmal nicht so schlimm erscheint, Bogen an Heidi geben, ggf. auch anrufen, die dann mit Euch gemeinsam den Meldebogen für die Versicherung ausfüllt.

Einer Eurer Schüler wird verletzt:

- Erste Hilfe leisten, beim Verletzten bleiben,
- Aufsicht über Reitgruppe an einen Reitschüler geben, der ggf. die Gruppe nach Hause bringt,
- ggf. Feuerwehr, Arzt, Eltern informieren
- Marion Keidel informieren

Nachdem der/die Verletzte versorgt ist, abtransportiert oder den Eltern übergeben wurde oder es zum Glück doch nicht so schlimm war, Unfallbogen ausfüllen. Den Unfallbogen (NEU, liegt im auch NEUEN Briefkasten an der Blockhütte oder auf unserer Internetseite) immer, wenn Polizei oder Feuerwehr da waren, oder Krankenhaus oder Arzt aufgesucht wurden, zeitnah an Heidi geben, ggf. auch anrufen, die dann mit Euch gemeinsam den Meldebogen für die Versicherung ausfüllt.

Auch kleinere Unfälle, die erst mal nicht so schlimm aussehen, immer eintragen und in den Vereins-Briefkasten legen. Dies ist zu Eurer Sicherheit, falls doch noch Ansprüche gegen Euch gestellt werden.